

## Tagung KI-Connect des MWFK | 20.03.2026

### WORKSHOP: KI-Bedarfe in der Lehre

Leitung & Moderation: Boguslaw Malys (BTU, eBB), Martha Damus (THB, eBB)

90 min. Dauer, 9 Teilnehmende

**WORKSHOP-BESCHREIBUNG:** „Zwei Vertreter:innen des e-Learning Netzwerks Brandenburg (eBB) moderieren den hochschulübergreifenden Austausch darüber, was Lehrende und Studierende benötigen, um KI in der Lehre und beim Lernen didaktisch sinnvoll einsetzen zu können. Ziel des Workshops ist es, ausgehend von Anwendungsszenarien, konkrete Anforderungen an KI-Tools und Infrastrukturen für die Lehre zu benennen und Bereitstellungsstrategien zu diskutieren. Die eBB-Vertreter:innen beginnen den Workshop mit einem Überblick über den bekannten Status Quo und verdichten sowie ergänzen diesen in Interaktion mit den Teilnehmenden.“

- Im Workshop wurden Ergebnisse vorgestellt aus verschiedenen Umfragen des MWFK, des eBB, der BTU, Zusammenfassungen aus den brandenburgischen Hochschulen laut eBB-Conceptboard ([https://app.conceptboard.com/board/im85-rn0q-6pix-r9cc-tqeq#item=u\\_3563059d-b306-4eec-b5ad-3449a8498eee-IXuXNBsFwB-80](https://app.conceptboard.com/board/im85-rn0q-6pix-r9cc-tqeq#item=u_3563059d-b306-4eec-b5ad-3449a8498eee-IXuXNBsFwB-80)), Gesprächen mit Lehrenden verschiedener Hochschulen, sowie existierende eBB-Übersichten zu bestehenden Tools, Rahmenverträgen u.ä.
- Zum Workshop brachte die Leitung vorbereitete Kärtchen zu Anwendungsszenarien, Tools und Bereitstellungsstrategien (passend zum Input) mit; In Interaktion mit den Teilnehmenden wurden dann während des Workshops diese Kärtchen erläutert und um weitere ergänzt; Anschließend wurden alle Kärtchen priorisiert/gewichtet
- Priorisierung/Gewichtung erfolgte durch alle Teilnehmenden + Leitenden; zu Anwendungsszenarien und Tools konnten grüne und rote Klebepunkte vergeben werden; grüne Klebepunkte sollten von den Teilnehmenden vergeben werden, wenn etwas (aus ihrer Sicht) bereits vorhanden ist und dringend bleiben muss; rote sollten vergeben werden, wenn etwas noch fehlt, aber dringend benötigt wird
- Bei den Bereitstellungswegen wurde unter den Teilnehmenden diskutiert, wofür welche Bereitstellungsart sich eignet – diese vermutete Eignung wird neben den Punktzahlen unten aufgeführt

### ERGEBNISDOKUMENTATION

**Zusammenfassung:** Die Teilnehmenden des Workshops möchten mit KI v. a. Anwendungsszenarien wie Rollenspiele(bots) und Virtuelle Tutoren umsetzen. Sie priorisieren besonders solche Tools, die in Moodle integriert sind, die für den Einsatz mit sensiblen Daten verwendet werden dürfen, die Übersetzungs- und Sprachverbesserungsunterstützung leisten und solche, die „hochschuleigen“ aufgesetzt sind.

Bei den Bereitstellungswegen gibt es nicht den einen Weg, sondern es sind verschiedene Szenarien denkbar und wurden von den Teilnehmenden als sich ergänzende, parallele Strategien mit unterschiedlicher Eignung wahrgenommen.

#### Ergebnisse im Detail:

<b>Priorisierte Anwendungsszenarien:</b> <i>„Ich brauche KI für/als...in der Lehre“</i>	Gesamtpunktzahl	Grün = „ist bereits da und muss bleiben!“	Rot = „fehlt noch und muss kommen!“
Rollenspielbot	5	1	4
Virtueller Tutor	5	-	5

KI-begleitete Prüfung	2	-	2
Datenanalyse und - Interpretation	2	2	-
Transkriptionen von Vorlesungen	1	1	-
Literaturanalyse, Dokumentenanalyse	1	-	1
Formulierung von Übungs- und Prüfungsfragen	1	-	1

<b>Priorisierte KI-Tools:</b> <i>„Ich benötige ein KI-Tool der Art...in der Lehre“</i>	Gesamtpunktzahl	Grün = „ist bereits da und muss bleiben!“	Rot = „fehlt noch und muss kommen!“
KI-Integration in Moodle	6	-	6
Toollösung für sensible Daten	4	-	4
Übersetzung- und Sprachverbesserungstool (z. B. DeepL)	4	4	-
Hochschuleigener generativer KI-Chatbot (z. B. HAWKI)	4	2	2
Externe KI-Plattformen (z. B. ChatGPT, Gemini AI, Copilot usw.)	2	2	-
Externe Plattformen für Erstellung fachspezifischer Chatbots (also mit RAG und Systemprompt-Möglichkeit, z. B. auch mit fobizz mgl.)	2	2	-
Hochschuleigene Plattform für Erstellung fachspezifischer Chatbots (RAG-basiert)	1	-	1
Amboss (= konkreter, externer, medizinisch fachspezifischer Chatbot)	1	-	1
KI-Agenten (teilautomatisierte Aufgabenerledigung)	1	-	1
Bildgenerierung und Visualisierung	1	1	-

<b>Priorisierte Bereitstellung:</b> <i>„Die benötigten Tools sollten meiner Ansicht nach wie folgt bereitgestellt werden: ...“</i>	Gesamtpunktzahl	„...diese Bereitstellungsart eignet sich vermutlich besonders für:“
Lokale Infrastrukturen und - Tools	5	für sensible Daten
Kooperative Infrastrukturen und -Tools	3	für sensible Daten
Gemeinsame Rahmenverträge	3	für „Allrounder“-Tools (wie fobizz)
Finanzierung von Einzellizenzen nach Bedarf	2	für Experimentierräume in der Lehre (bspw. um mal ein Semester lang ein bestimmtes Tool zu testen)
Mir egal, wie...	2	

Foto der Workshop-Pinnwand:

